H+H Porenbeton Dünnbettmörtel

Ein mineralischer, hydraulisch erhärtender Werktrockenmörtel

H+H Porenbeton Dünnbettmörtel ist speziell für die Anwendung bei hochwärmedämmendem H+H Porenbeton Mauerwerk mit Dünnbettmörtelfuge eingestellt. Er ist außerdem wasserdampfdiffusionsoffen, witterungs- und frostwiderstandsfähig.

Die erforderliche Menge an H+H Dünnbettmörtel kommt automatisch bei jeder Bestellung zur Auslieferung.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Dünnbettmörtel zur Verarbeitung verschiedener H+H Porenbetonprodukte
- Einsatz im Innen- und Außenbereich
- Verwendung im Nass- und Trockenbereich möglich
- Für die Anwendung im Lager- und Stoßfugenbereich geeignet
- Einsatz für Mauerwerk, welches nach DIN EN 1996 (EC 6) bemessen wurde

VERPACKUNG / LAGERUNG

Verpackung: Papier- / PE-Sack
Lagerung / Verwendung: Trocken, auf Palette im geschlossenen Gebinde ca. 12 Monate ab Herstelldatum (siehe Aufdruck Gebindeseite) lagerfähig.
Grundsätzlich ist der Sackaufdruck zu beachten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Bei vorgelegter Wassermenge (Leitungswasser) mit geeignetem Elektro-Rührquirl in verarbeitungsgerechter klumpfreier Konsistenz anmischen.
Nach ca. 5 Minuten Reifezeit und nochmaligen kurzzeitigem Durchmischen kann der Mörtel verarbeitet werden. Es sind die H+H Verarbeitungshinweise zu beachten.
Geeignete Mörtelschlitten und Mörtelkellen vorzugsweise in Wanddicke gewährleisten einen gleichmäßig dicken und vollflächigen Mörtelauftrag und vermindern Mörtelverluste. Die Konsistenz ist richtig, wenn die durch die Zahnung entstehenden Furchen sichtbar stehen bleiben.
Der Untergrund muss sauber und frei von Trennschichten (haftmindernden Rückständen) sein.
Es ist nur so viel Wandlänge mit Dünnbettmörtel vorzulegen, wie innerhalb der Korrigierbarkeitszeit an Steinen gesetzt werden kann. Der Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen, ggf. ist die Oberfläche abzudecken oder leicht vorzunässen. Es ist nur die Teilmenge anzumischen, die innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Angebrochene Gebinde sind zu verschließen und vor Feuchtigkeit zu schützen.
Es sind keine weiteren Zusätze oder Bindemittel zuzugeben. Es ist nicht auf gefrorenen Untergründen zu verarbeiten. Der Mörtel und das erstellte Mauerwerk sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Schlagregen und zu schneller Austrocknung zu schützen. Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Dieses Informationsblatt dient der Beratung und besitzt informativen Charakter. Die Angaben bzw. Eignung der Produkte für die geplante Einbausituation ist im Rahmen der Planung eigenverantwortlich zu überprüfen. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

H+H Porenbeton Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe T) und DIN 20000-412

Festigkeitsklasse / Druckfestigkeit	M 10
Wasserbedarf	ca. 0,23 Liter pro kg, entspricht 3,45 Liter für das 15 kg Gebinde
Ergiebigkeit	ca. 0,70 Liter pro kg, entspricht ca. 10,5 Liter für das 15 kg Gebinde
Verarbeitungszeit	≥ 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Korrigierbarkeitszeit	≥ 7 Minuten
Farbton	porenbetonweiss bis hellgrau
Fugendicke	1 mm (1 – 3 mm möglich)
Korngröße	≤ 1 mm
Verbundfestigkeit	≥ 0,3 N/mm² nach DIN EN 1052-3 in Verbindung mit H+H Porenbeton mittlerer Rohdichte 525 kg/m³ DIN EN 771-5
Koeffizient der Wasser-dampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert nach EN 1745)
Baustoffklasse / Brandverhalten	A1 nicht brennbar

Hinweis: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und neuesten Stand der Technik, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der Angaben und der Bestimmungen durch den Nutzer ist in jedem Einzelfall notwendig.

Detaillierte Angaben zum Mörtelbedarf für die verschiedenen Wanddicke der Porenbeton-Plansteine, -Planelemente und -Planbauplatten können der aktuellen H+H Preisliste entnommen werden.

Dieses Informationsblatt dient der Beratung und besitzt informativen Charakter. Die Angaben bzw. Eignung der Produkte für die geplante Einbausituation ist im Rahmen der Planung eigenverantwortlich zu überprüfen. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.